

SICHERHEITSDATENBLATT

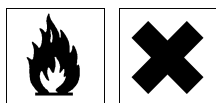
gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Disk Brake Cleaner

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Synonyma	SZID 310178
Verwendung des Stoffes/der Zubereitung	Reinigungsmittel
Produktnummer	1181-002-400
Bezeichnung des Unternehmens	oxpro ag Stationsweg 3 6232 Geuensee Telefon +41 41 982 03 00 [8-17h] / Telefax +41 41 982 03 66 E-mail: info@oxpro.ch / www.oxpro.ch
Notrufnummer	STIZ (Tox-Zentrum) CH-Zürich : 145 / +41 44 251 51 51 [24h/7]
Überarbeitet am	21.04.2010
Version	1

2. Mögliche Gefahren



F+ - Hochentzündlich.
Xi - Reizend.

Hochentzündlich. Reizt die Augen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung Formuliertes Produkt. Lösemittel. Treibmittel : Propan/Butan.

Inhaltsstoffe		EG-Symbol(e)	R-Sätze	CAS	EINECS
Aceton; 2-Propanon; Propanon	15% - 20%	F,Xi	R-11-36-66-67	67-64-1	200-662-2
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	2.5% - 5%	F,Xi	R-11-36-67	67-63-0	200-661-7

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Einatmen	An die frische Luft bringen.
Hautkontakt	Vorsorglich mit Wasser und Seife waschen.
Augenkontakt	Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Verschlucken	Mund ausspülen. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	Trockenlöschmittel, CO ₂ , Sprühnebel oder Alkohol-Schaum verwenden.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien.
Besondere Löschhinweise	Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken. Zur Kühlung geschlossener Behälter mit Wassersprühstrahl besprühen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen	Alle Zündquellen entfernen. Für angemessene Lüftung sorgen.
Umweltschutzmassnahmen	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung	Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung	Sorgfältig und vorsichtig handhaben, um Hautkontakt sowie Einatmen eventuell entstehender Dämpfe oder Nebel zu vermeiden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Selbst nach Gebrauch nicht anbohren oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühende Körper sprühen.
Lagerung	Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

EU	Aceton Langzeitgrenzwert 1210 mg/m ³ Langzeitgrenzwert 500 ppm Kurzzeitgrenzwert - ppm
Schweiz	Aceton MAK-Wert 500 ppm MAK-Wert 1200 mg/m ³ Kurzzeitgrenzwert 1000 ppm Kurzzeitgrenzwert 2400 mg/m ³ Zeitbegrenzung (Häufigkeit x Dauer): 4x15 Biologische Überwachung 2-Propanol MAK-Wert 200 ppm MAK-Wert 500 mg/m ³ Kurzzeitgrenzwert 400 ppm Kurzzeitgrenzwert 1000 mg/m ³ Zeitbegrenzung (Häufigkeit x Dauer): 4x15 Biologische Überwachung Gruppe C: Schädigung der Leibesfrucht unwahrscheinlich bei Einhaltung des MAK-Wertes.
Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	Allgemein übliche Arbeitshygienemassnahmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung	
Atemschutz	Bei guter Belüftung normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei Freisetzung von Sprühnebel oder Aerosol geeigneten Atemschutz und Schutzkleidung tragen. Filterausrüstung mit A/P2-Filter.
Handschutz	Handschuhe aus Nitril. Schutzhandschuhe gemäss EN 374. Durchbruchzeit: > 1 h.
Augenschutz	Schutzbrille mit Seitenschutz gemäss EN 166. Augenspülflasche mit reinem Wasser.
Körperschutz	Langärmelige Arbeitskleidung.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	Aerosol. Aerosol (Flüssigkeit unter Druck).
Farbe	Farblos.
Geruch	Charakteristisch.

Physikalische und chemische Eigenschaften

pH-Wert: nicht anwendbar.
Flammpunkt < 23°C + Siedepunkt <= 35°C
Wasserlöslichkeit: löslich.
Fettlöslichkeit: emulgierbar.
Explosionsgrenzen: 1.5 % - 15 %.
Dichte: 0.73 g/ml.

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen	Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. Berstgefahr.
Zu vermeidende Stoffe	Unverträglich mit Oxidationsmitteln.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine bei bestimmungsgemäsem Umgang.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. 2-Propanol (Isopropylalkohol) LD50/dermal/Kaninchen = 12800 mg/kg. LD50/oral/Ratte = 5045 mg/kg. LDLO/oral/Mensch = 3570 mg/kg. Aceton LD50/dermal/Kaninchen = 20000 mg/kg. LD50/oral/Ratte = 5800 mg/kg.
Lokale Effekte	Kann bei empfindlichen Personen Augen- oder Hautreizungen verursachen. Beim Auftreten von Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt hinzuziehen.
Langzeittoxizität	Fortwährender Hautkontakt kann zu Entfettung der Haut und Dermatitis führen.
Sensibilisierung	Keine.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität	Aufgrund des physikalischen Zustandes ist kein wesentlicher Einfluss auf die Umwelt zu erwarten. Aceton; 2-Propanon; Propanon Log POW = -0.24. EC50/48h/Daphnie = 6100 mg/l. Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB) = 2.2 g/g. 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol Log POW = 0.05. EC50/48h/Daphnie = 13299 mg/l.
Persistenz und Abbaubarkeit	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird.

13. Hinweise zur Entsorgung

Ungebrauchtes Produkt Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern.

Ungereinigte Verpackungen Leergesprühte Dosen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

14. Angaben zum Transport

ADR/RID Proper shipping name DRUCKGASPACKUNGEN (Butan, Propan)
UN-Nr 1950.
Klasse 2.
Gefahrzettel 2.1.
Klassifizierungscode 5F.
Gefahrnummer 23.
Begrenzte Menge LQ2.
Tunnelcode D

IMO Proper shipping name Aerosols (Butane, Propane)
UN-Nr 1950.
Klasse 2.
Verpackungsgruppe -.
Gefahrzettel 2.1.
Begrenzte Menge Siehe SV277.
EmS F-D, S-U.

ICAO Proper shipping name Aerosols, flammable (Butane, Propane)
UN-Nr 1950.
Klasse 2.1.
Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 203 (75 kg).
Verpackungsanweisung (LQ): Y203 (30 kg G).
Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 203 (150 kg).

15. Rechtsvorschriften

EG-Symbol(e) F+ - Hochentzündlich.
Xi - Reizend.

R-Sätze R12: Hochentzündlich.
R36: Reizt die Augen.
R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

S-Sätze

S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S16: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S23: Aerosol nicht einatmen.
S25: Berührung mit den Augen vermeiden.
S35: Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
S51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Rechtsvorschriften

Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG eingestuft und gekennzeichnet.
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.
Selbst nach Gebrauch nicht anbohren oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühende Körper sprühen.
VOC (CH) = 98%

16. Sonstige Angaben**Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3**

R11: Leichtentzündlich.
R36: Reizt die Augen.
R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Information

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte.